

# Loueler Bott



Mir sääge Louel

Publikationsorgan der Gemeinde Lauwil

November 2023

Liebe Louelerinnen & Loueler

Um uns mal ohne Arbeit zu treffen, haben wir zusammen einen Ausflug nach Basel gemacht. Wir haben das historische Museum besucht und ein gemeinsames Nachtessen genossen.

Herzlich grüssen

Karin

Urs Raymond Peter

Nicole Kurt Monika Irene

4426 Lauwil

& Einwohner von

An die Einwohnerinnen



## In diesem Bott

Gemeindeverwaltung  
Lammetstrasse 3  
4426 Lauwil

Tel. 061 941 21 21

E-Mail:  
gemeinde@lauwil.ch

Ausflug 60+  
Feuerwehrrekrutierung 2023  
Loueler Mini-Tschöbpli  
Zweifacher CH Vize-Meister im Canicross

## Gemeindeverwaltung Lauwil

Lammetstrasse 3  
4426 Lauwil  
Tel. 061 941 21 21  
E-Mail: [gemeinde@lauwil.ch](mailto:gemeinde@lauwil.ch)

### Öffnungszeiten:

Montag 17:00-19:00  
Donnerstag 09:00-11:00

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung

## Erreichbarkeit des Gemeindepräsidenten

**Raymond Tanner**  
[raymond.tanner@lauwil.ch](mailto:raymond.tanner@lauwil.ch)  
Tel. 079 366 53 61  
(bitte keine WhatsApp oder SMS)

## Inhaltsübersicht

Berichte des Gemeinderats .....	3
Schule Lauwil .....	12
Die Gemeindeverwaltung informiert .....	15
Terminkalender .....	19
Vereinsleben und Bräuche .....	20

### AbleSEN der Wasserzähler

Sie werden im Laufe des Dezembers die Selbstdeklaration für den Wasserbezug erhalten. Wir bitten Sie, den Wasserzähler per 31.12.2023 abzulesen und uns den Stand mitzuteilen.

Liegenschaftsbesitzer, welche uns den Stand nicht bis Mitte Januar 2024 gemeldet haben, werden von uns eine Rechnung aufgrund der Vorjahresfaktoren erhalten.

Bei Besitzerwechsel (Handänderung) muss der Zähler unterjährig abgelesen werden. Die Verwaltung wird dann eine Zwischenrechnung erstellen.

#### Impressum

Offizielles  
Publikationsorgan  
der Gemeinde Lauwil  
35. Jahrgang

#### Herausgeber

Gemeinderat Lauwil  
Erscheint zweimonatlich

#### Redaktionsschluss

Januarausgabe 10.12.2023  
Märzausgabe 20.02.2024

#### Jahresabonnement

Schweiz CHF 40.00  
Ausland CHF 70.00

Redaktion und Layout:  
Gemeindeverwaltung

#### Inseratepreise

1 Seite	CHF 120.00
1/2 Seite	CHF 60.00
1/4 Seite	CHF 30.00

## Lebensherbst

*Ein Pärchen im greisen Alter  
sitzt verträumt an einem Hang.*

*Er streichelt ihre welken Hände,  
die treu geschafft ein Leben lang.*

*Sie ist für ihn ein Edelstein,  
eine Kostbarkeit, die nie vergeht;*

*er für sie ein Felsgestein,  
dass allen Stürmen widersteht.*

*Es herbstelt schon und matte Strahlen  
schimmern durch das bunte Laub.*

*Lange Schatten Bilder malen  
auf der Wege dunklem Staub.*

*Taumelnd schweben müde Blätter  
den beiden Alten vor den Fuss.*

*Übermüt'ge Frühlingsträume  
winken jetzt zum Abschiedsgruss.*

*Weltentrückt in fremden Sphären,  
ahnt jeder, was der andre denkt,*

*hoffend, dass nicht er es wäre,  
der als letztes Blatt am Baume hängt.*

*Annegret Kronenberg, Dichterin Westfalen, Deutschland*

Mit 61 Jahren bin auch ich im «Herbst des Lebens» angekommen und ich bin gar nicht begeistert davon. Es gefällt mir nicht, sehen zu müssen, wie ich mich körperlich verändere und mich dabei im Kopf noch wie 30 fühle. Antifaltencreme und Nahrungsergänzungsmittel helfen auch kaum und an manchen Tagen muss ich die Hufe strecken und mich dem Alter ergeben, ob es mir passt oder nicht. Aber noch weniger gefällt mir, dass die Zeit knapp wird für alles, was ich noch tun und erleben will. Manchmal bin ich traurig über verpasste Gelegenheiten. Über Momente oder Chancen, die ich habe verstreichen lassen. Über Gelegenheiten, die ich nicht am Schopf gepackt habe, weil mir der Mut oder das Selbstvertrauen fehlte. Und sicher gibt es in meinem Leben Weggabelungen, an denen ich falsch abgebogen bin. Trotzdem hat das Älterwerden auch seine Vorzüge und etwas Befreiendes. Ich sehe die Dinge mit anderen Augen, vieles ist klarer geworden, mein Denken ist anders geworden. Was früher wichtig war und im Vordergrund stand, wie etwa Erfolg um jeden Preis oder es jedem rechtmachen, ist für mich in den Hintergrund gerückt. Heute nehme ich mir viel mehr Zeit für mich, für meine Kinder und meinen Mann und hoffe, dass «mein Herbst des Lebens» noch ein paar spannende Herausforderungen und Ziele für mich bereithält.

Monika Mösch

Es gibt immer wieder kleine Aufgaben in einem Dorf, die zwar für das Dorf und seine Einwohnerinnen und Einwohner wichtig, aber nicht dringend sind und auch kein Zwang (Gesetz, Verordnung, Weisung vom Kanton) dahinter steht. Logischerweise rutschen diese Aufgaben auf der Pendenzenliste nach unten, weil die Gemeindeverwaltung und der Gemeinderat mit den dringenden und zwingenden Aufgaben befasst sind.

Der Gemeinderat hat sich überlegt, dass es in diesem Bereich einige Dinge gibt, die durch Einwohnerinnen oder Einwohner erledigt werden könnten. Zumal es in unserem Dorf für jeden Einsatzbereich Louelerinnen und Loueler gibt, die Wissen mitbringen, das vielleicht im Gemeinderat oder der Verwaltung gar nicht vorhanden ist. Diesen Pool an Fähigkeiten möchten wir anzapfen.

Wer also Zeit und Lust hat, seine Fähigkeiten zu Gunsten der Gemeinde einzusetzen, hat nun die Möglichkeit dazu.

**Dazu gibt es folgende Rahmenbedingungen:**

- Es sind Aufgaben mit einer gewissen Einmaligkeit, das heisst keine Aufgaben die periodisch wieder anfallen.
- Der Aufwand pro Aufgabe beschränkt sich auf maximal zehn Stunden.
- Es besteht kein Recht darauf, eine Aufgabe erledigen zu dürfen.
- Mit Erledigung der Aufgabe werden automatisch die Rechte an der Arbeit an die Gemeinde abgetreten.
- Die offenen Loueler-Tschöbbli werden laufend auf der Homepage und im Bott publiziert.

**Bei der Übernahme werden folgende Punkte gemeinsam definiert:**

- Termin
- Ansprechperson im Gemeinderat oder der Verwaltung
- Entschädigung
- Definiertes, erwartetes Resultat

**Aktuell sind folgende Loueler Mini-Tschöbbli offen:**

- Neue EGV-Präsentationsvorlage für Lauwil erstellen.
- Videofilme, Tonbandkassetten, Dias und Fotos aus dem Archiv digitalisieren und so für die Nachwelt erhalten.
- Regelanlage der Scheinwerfer in der MZH neu beschriften und eine Anleitung dazu schreiben.
- Neuen Wegweiser zum Dürrberg-Bänkli erstellen.

Haben Sie eine Aufgabe entdeckt, die Sie reizen würde?  
Möchten Sie auch ein bisschen mithelfen in unserem Dorf?  
Dann sind wir gespannt auf Ihre Rückmeldung!

Bei Fragen können Sie sich gerne an mich oder die Gemeindeverwaltung wenden.

Raymond Tanner

Kürzlich haben Sie eine Broschüre vom Kanton zum Thema Notfalltreffpunkt (NTP) in Ihrem Briefkasten gefunden. Darin waren einige Erklärungen zu dem schweizweit eingerichteten System enthalten.

**Auch Lauwil hat natürlich einen Notfalltreffpunkt. Dieser befindet sich im alten Feuerwehrmagazin an der Lammetstrasse 3.**

Wie Sie der Broschüre entnehmen konnten, soll diese Einrichtung dazu dienen, im Krisenfall als Informations- und Alarmierungsstelle zu fungieren. Der NTP kommt immer dann zum Einsatz, wenn klar wird, dass sich eine Krise über eine längere Zeit (Tagen und Wochen) hinzieht. Es können dies sehr viele unterschiedliche Krisen sein, wie zum Beispiel eine Strommangellage, Erdbeben, Trinkwasserverschmutzung und ähnliches.

Falls Sie den Notfalltreffpunkt besichtigen möchten, können Sie dies am 20.11.2023 von 18:00 bis 19:00 Uhr, also vor der EGV tun. Erwarten Sie aber nicht zu viel. Sie werden jemanden an einem Tisch sitzen sehen, der eine Weste trägt und ein Schild mit der Aufschrift «NOTFALLTREFFPUNKT» aufgestellt hat. Viel mehr gibt es auch nicht zu sehen. **WICHTIG** für alle EinwohnerInnen von Lauwil ist nur ein Punkt: Wo ist der Notfalltreffpunkt, wo bekomme ich im Ernstfall Hilfe.

Für den Betrieb des Notfalltreffpunktes im Krisenfall suchen wir noch fünf engagierte Louelerinnen und Loueler, die im Idealfall frisch oder noch nicht lange pensioniert sind. Für diese Tätigkeit mitbringen müssen Sie nur eine gewisse Gelassenheit in hektischen Situationen. Alles andere wird Ihnen in einer 2-3 stündigen Schulung beigebracht.

Falls Sie sich vorstellen könnten, im Notfall am Notfalltreffpunkt zu arbeiten, können Sie sich gerne direkt bei mir melden.

Falls Sie weitere Informationen zu dem Thema wünschen, können Sie sich gerne jederzeit an mich wenden und/oder die Homepage [www.notfalltreffpunkt.ch](http://www.notfalltreffpunkt.ch) besuchen.

Raymond Tanner

## Ein grosses Dankeschön

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen recht herzlich bedanken, die mich in den Gemeinderat gewählt haben.



Seit 2 Monaten bin ich daran mich in die verschiedenen Dossiers einzuarbeiten; es ist eine interessante und vielseitige Aufgabe. Es ist mir ein Anliegen, die Interessen der Gemeinde Lauwil und ihrer Einwohner bestmöglichst wahrzunehmen.

Renato Degiorgi

## Ausflug 60+

Am 14. September machte sich eine 35-köpfige Schar reiselustiger Lauwilerinnen und Lauwiler auf den Weg in den Jura. Das erste Ziel war ein Kaffeehalt im traditionsreichen Kaffee Kern im schönen Laufener Stădtchen. Danach ging es weiter nach Delémont zur Besichtigung der ehemaligen Wenger AG, die heute zu Victorinox gehôrt. Ich sagte in meiner Begrüssung, dass sicher der eine oder andere sein Sackmesser aus der RS-Zeit zu ersetzen habe. Aber ich wurde von Urs Bader eines Besseren belehrt;-). Die Dinger gehen eben gar nie wirklich kaputt, was er mir an seinem Inspektionsmesser aus dieser Zeit demonstrierte. Auch ich muss zugeben, dass meines eher verlorengegangen als kaputt ist. Also waren wir gespannt, weshalb dieses Geschăft trotzdem immer noch so floriert. Auf dem spannenden Rundgang durch die Produktion erhielten wir viele Informationen. So ist das Sortiment heute um einiges umfangreicher und ein grosser Teil wird exportiert. Den Rundgang bieten sie gratis an, aber im Firmenshop wurde dies von einigen etwas ausgeglichen.

Zum Mittagessen wurden wir zum urigen Restaurant Post in Glovelier chauffiert, wo man anschliessend sogar zum Tanznachmittag hătte bleiben können. Wir machten jedoch noch eine kleine Rundfahrt durch den Jura mit einem Zwischenhalt in Bellelay, wo die Môglichkeit bestand, das Maison Tête de Moine, die Heuskulpturen, das verlassen wirkende Kloster (heute psych. Klinik) oder die Pferdestălle zu besichtigen.



Fotos: Karin Schneider



Stanzformen Sparschăler

Die Meisten genossen es, ein paar Schritte zu laufen und spăter noch ein bisschen bei Kaffee und Meringue mit Doppelrahm zusammen zu plaudern, bevor es auf die Heimfahrt über Welschenrohr und Balsthal ging.

Urs Schneider



## Jungbürgerausflug 2023

Zuerst hatte ich den Eindruck, ich mache diesen Ausflug allein!? Da ich aber von meinem Neffen Tim Schneider wusste, dass er zeitlich relativ knapp von der Arbeit nach Hause kommen würde, ging ich Richtung Dorfmatte auf die Suche, wo ich ihn zusammen mit seiner Cousine Elena Brechbühl aufladen konnte. Und so wurde daraus fast etwas wie ein Familienausflug. Meine Gemeinderatskollegin Monika gesellte sich dann in Basel dazu. In einem abbruchreifen Gebäude trafen wir uns, um zusammen einen Escape-Room zu bewältigen. In einem Spiel gegen die Zeit lösten wir gemeinsam Rätsel, um das Ziel zu erreichen. Dieses war durch Indiana Jones inspiriert. Es ging darum, Schlösser zu knacken, tödliche Attacken zu überstehen und die goldene Trophäe heil aus einem Tempel zu bringen. Dank dem unglaublichen Spürsinn von Tim und der ruhigen, überlegten Art von Elena gelang es uns, dies in weniger als der zur Verfügung stehenden Stunde zu schaffen.



Nach dem gemeinsamen Nachtessen mit entspannten Gesprächen wären Monika und ich gerne noch etwas am stattfindenden Jugendkulturfestival abtanzen gegangen. Aber die Vernunft der Jugend setzte sich durch und wir fuhren beizeiten nach Louel zurück.

Urs Schneider

## Dürrbergweg ausgebessert

Auf unseren Aufruf im letzten Bott meldeten sich 4 Helfer an. So machten wir uns am Samstag, 30. September mit Pickel und Schaufeln auf den Weg. Unser Gemeindeangestellter Kurt Vogt hatte 2 Karretten Mergel soweit hinauf geführt, wie er fahren konnte. Ähnlich einer Strafkolonie buckelten wir das Material bis zum Bänkli hinauf, wo wir die Holzrugel hinter die vorstehenden Eisen einbauten und noch einige auswechselten und den Mergel verteilten. So sollte das Weglein wieder besser begehbar sein, ohne die gefährlichen Eisen.

Herzlichen Dank an Urs Gerber, Oliver Gugel, Remo Imhof und Irene Kuhn die ihre Fronarbeit für dieses Jahr geleistet haben!

Urs Schneider



Fotos: Urs Schneider

## Feuerwehrrekrutierung 2023

Vielleicht haben Sie bemerkt, dass in den letzten zwei Monaten an zwei Abenden etwas los war im Bachacker. Die Feuerwehr war vor Ort und es hat gebrannt.

Das waren zum Glück keine Ernsteinsätze, sondern das war Teil der Rekrutierung des Feuerwehrverbundes Wasserfallen. Neben der Besichtigung des Magazins in Reigoldswil und einem theoretischen Teil in der Turnhalle Lauwil, war auch ein praktischer Teil auf dem Bachacker. Dort konnten die zur Rekrutierung aufgebotenen jungen Einwohnerinnen und Einwohner etwas Einsatzluft schnuppern.

Hier einige Bilder dazu. Wir hoffen, dass möglichst viele den Schritt machen und sich für den Feuerwehrdienst anmelden, den es lohnt sich!

Löschvorsteher Raymond Tanner



Die vier «Loueler-Ladies» im Einsatz



Fotos: Raymond Tanner

WASSER, UNSERE  
LEIDENSCHAFT

**rippas**  
rippas.ch

Mit eus gits kei chalti Duschi

Spezialist für Badumbauten / Haustechnik / Sanitär / Heizung

Am 20. Oktober traf sich der Gemeinderat mit den Gemeinderäten der Nachbargemeinden Arboldswil, Bretzwil, Reigoldswil und Titterten zum Sekundarschulkreistreffen auf der Hausmatt.

Dieses Treffen hat seinen Ursprung zu der Zeit, als die Sekundarschule in Reigoldswil geschlossen werden sollte, und sich die umliegenden Gemeinden getroffen haben, um eine Lösung zu finden wie dies verhindert werden kann. Seither organisiert jedes Jahr eine der 5 Gemeinden diesen Anlass.



Nach dem offiziellen Teil, bei welchem aktuelle Anliegen und Themen besprochen werden konnten, folgt der gemütliche Teil mit einem feinen Raclette und zum Anlass passenden, von Nicole Schweizer kreierten, Dessert. Für die musikalische Unterhaltung sorgte das Jodlerquartett Windstill. Beim gemütlichen Zusammensein ergeben sich immer interessante Gespräche und so manch unkomplizierte und bessere Lösung als bei offiziellen Treffen.

Fotos: Karin Schneider

# Gartenarbeit ist unsere Leidenschaft.



Ulrich Briggen Gartenservice AG  
Oberbiel 38, 4418 Reigoldswil

Telefon 061 941 17 89  
[www.briggen-gartenservice.ch](http://www.briggen-gartenservice.ch)



## Wären gerne...

In vielen Disziplinen streben die Menschen mit eisernem Willen zu Höchstleistungen. Ein ganzes Volk ziehen diese in einen Bann, dies insbesondere im Sport. Weltmeister oder Europameister zu sein ist, wenn es dann erreicht wird, ein kollektives Glücksgefühl. Das Wir-Gefühl ist gestärkt und wir sind Weltmeister oder wir sind Europameister. Das Zugehörigkeitsgefühl, die Gruppenseele macht sich vor allem bei Mannschaftssportarten breit. Bei Einzeldisziplinen sehen wir diese Auswirkungen weniger. In einer völligen anderen Sparte, die auch eine andere Art von Ausdauer und Disziplin braucht, ist die Schweiz seit geraumer Zeit und dies jährlich eine ausserordentliche Europameisterin. In keinem Land der Welt werden so viele Patente angemeldet wie in der Schweiz. Im Jahre 2020 waren es über 900 Anmeldungen pro Kopf pro Million Einwohner. Der Durchschnitt in den europäischen Ländern liegt bei etwas über 140 Anmeldungen. Bei den absoluten Zahlen liegt die Schweiz weltweit auf Platz 7. Dies, obwohl sie weit weniger Einwohner hat, wie die, vor ihr liegenden Nationen wie USA oder China. Im Vergleich zu den Einwohnern und den Anmeldungen ist sie auch da ganz klar Weltmeisterin. Täglich gebrauchen wir verschiedene kleine Helfer, bei denen wir uns nicht bewusst sind, dass sie ihren Ursprung in der Schweiz haben. In den meisten Fällen sind es Zufälle oder nervige Umstände, die nach langer Arbeit zum fertigen Produkt geführt haben.



So erging es dem Chemiker Brandenberger, der am 19. Oktober 1872 in Zürich geboren wurde. Er hatte keine grosse Freude an den vielen verschiedenen Flecken, die es ständig auf seinen Tischtüchern gab. Als Chemiker in der Textilindustrie machte er sich daran dieses Problem zu lösen. Er fing an die Stofftücher mit wasserabweisenden Flüssigkeiten zu besprühen. In den vielen Versuchen zeichnete sich aber kein Erfolg ab. Die Textilien wurden steif und teilweise brüchig und die Aufsprühungen lös-

ten sich wieder ab. Die Ablösungen fingen an sein Interesse zu wecken. So forschte er 12 Jahre an diesen Ablösungen und im Jahre 1912 konnte er seine Erfindung patentieren. Er erfand eine Folie, die er Cellophane nannte. Der Name wurde abgeleitet aus Cellulose und diphane (durchsichtig). Gleichzeitig entwickelte er eine Maschine, die das Cellophan herstellen konnte. Eine Erfindung, die uns auch heute noch viele Lebensmittel frisch hält.



Georges de Mestral wurde im Jahre 1907 in Colombier geboren. Schon als Kind zeigte er ein grosses Interesse an technischen Prozessen. Sein erstes Patent reichte er mit 12 Jahren, für ein mit Stoff bespanntes Modellflugzeug ein. Zu Reichtum kam er aber mit dieser Erfindung nicht. Er studierte in Lausanne und trat nach seinem Studium in ein Ingenieurbüro ein. Eine seiner Leidenschaften war die Jagd. Zu seinem Unmut klebten im Fell seines Hundes und auch an seinen Kleidern nach der Jagd oft viele Früchte der kleinen Klette, die er nur mühsam wieder entfernen konnte. Er untersuchte diese Früchte unter dem Mikroskop. Dabei sah er die vielen kleinen Widerhaken, die elastisch waren. Auf der einen Seite die weiche Seite, das Fell des Hundes und den weichen Stoff seiner Jagdkleider und auf der anderen Seite die Widerhaken.



Nach zehn Jahren Forschung liess er seine Erfindung patentieren. Er gründete die Firma Velcro Industries Velours (Samt) & Crochet (Haken). 1959 produzierte er die ersten Klettverschlüsse. Das erste Produkt hatte den Namen Reisverschluss ohne Reissverschluss. Zum Durchbruch kam das Produkt im Jahre 1969 als die Astronauten der Apollo Raummission Klettverschlüsse verwendeten. Klettverschlüsse sind heute aus unserem Leben nicht mehr wegzudenken.

Wie auch bei den vorhergehenden Namen haben wir auch beim Namen Maria Düring Keller kein Aha-Erlebnis. Sie war die Frau des Drogisten Walter Düring. Frau Düring fand die Kalkablagerungen in den Toiletten, in den Spülbecken und an den Wasserhähnen äusserst mühsam und noch ekelhafter fand sie die damals gängigen, auch stark stinkenden Mittel zur Entkalkung. Dem wollte sie rigoros entgegenwirken. Mit viel Fleissarbeit und den verschiedensten Chemikalien aus der Drogerie fing sie an, verschiedene Mixturen herzustellen. Ihr Vorhaben gelang ihr ausgezeichnet und sie mischte eine Flüssigkeit, die absolut ihren Wünschen entsprach. Ihre Zauber-Flüssigkeit konnte sie aber



nicht ein zweites Mal herstellen, sie hatte sich keine Notizen betreffend der Zutaten gemacht. Ein Chemiker der ETH Zürich musste ihr helfen eine Rezeptur herzustellen. Die Vermarktung ihres neuen Produktes nahm sie gleich selber in die Hand. Sie kaufte sich ein gebrauchtes Auto und vertrieb ihr Produkt, das sie Durgol nannte, gleich selbst. Nicht nur das Produkt, sondern auch die tatkräftige, selbstbewusste Frau hinterliess bei ihren Kunden einen nachhaltigen Eindruck. Durgol wurde zum Renner und die Verkaufszahlen stiegen laufend. Ihr Sohn, der auch Drogist wurde, stieg 1963 in die gewachsene Düring AG ein. Er entwickelte noch weitere verschiedene Produkte. Mit dem Slogan "Reinigt auch dort, wo man nicht hinkommt!", gelang ihm der grosse Wurf. In den 70er Jahren patentierte er seine WC Ente. Im Jahre 1981 feierte diese ihren Siegeszug durch die Welt mit über 100 Millionen verkauften Flaschen.

Ein kleiner Küchenhelfer, der am Ende der 40er Jahre patentiert wurde und danach seinen Weg um das Erdenrund fand, hiess «Rex». Später wurde er auch unter dem Namen Y-Sparschäler bekannt.

Alfred Neweczerzal, geboren in Davos als Sohn tschechischer Einwanderer, war der Erfinder des «Rex». Neweczerzal war ursprünglich Marktfahrer.



Nebst seiner Markttätigkeit verbrachte er seine Zeit als begnadeter Tüftler. Er liess so verschiedene kleine Küchenhelfer patentieren. Der Sparschäler «Rex» war einfach herzustellen und hatte ausserdem sehr günstige Produktionskosten. Ein weiterer Produktvorteil; er konnte von Links- und Rechtshänder benutzt werden. Herr Neweczerzal verbrachte im Militär recht viele Stunden in der Küche beim Kartoffelschälen. Er fand diese Arbeit äusserst langweilig und ineffizient. Dies veranlasste ihn zu seinen Tüfteleien. Sein Enkel entwickelte den Sparschäler noch weiter. Eine Anekdote berichtet, dass der Enkel als Firmeninhaber, von einem Kunden gebeten wurde, die Klinge seines "Rexes", die nach über 60 Jahren noch immer funktionstüchtig war, doch nun mal zu ersetzen.

Vier Erfindungen aus Hunderten herausgegriffen und es sind noch viele Produkte mehr, mit denen wir täglich hantieren und die ihren Ursprung in der Schweiz haben.

Betreffend der Anmeldungen der Patente in der Schweiz, muss man fairerweise klar festhalten, dass viele Forscher und Forscherinnen, die mit Fleiss, Ausdauer und jahrelanger Arbeit dahinterstehen andere Nationalitäten haben. Mit den sehr guten Arbeitsbedingungen und der geringen Bürokratie werden in der Schweiz den Forschenden Möglichkeiten eröffnet, die sie in anderen europäischen Ländern nicht haben.

Peter Erni

Quellen; eguide.ch, higgs.ch, wikipedia

Fotos; pixapay, P. Erni



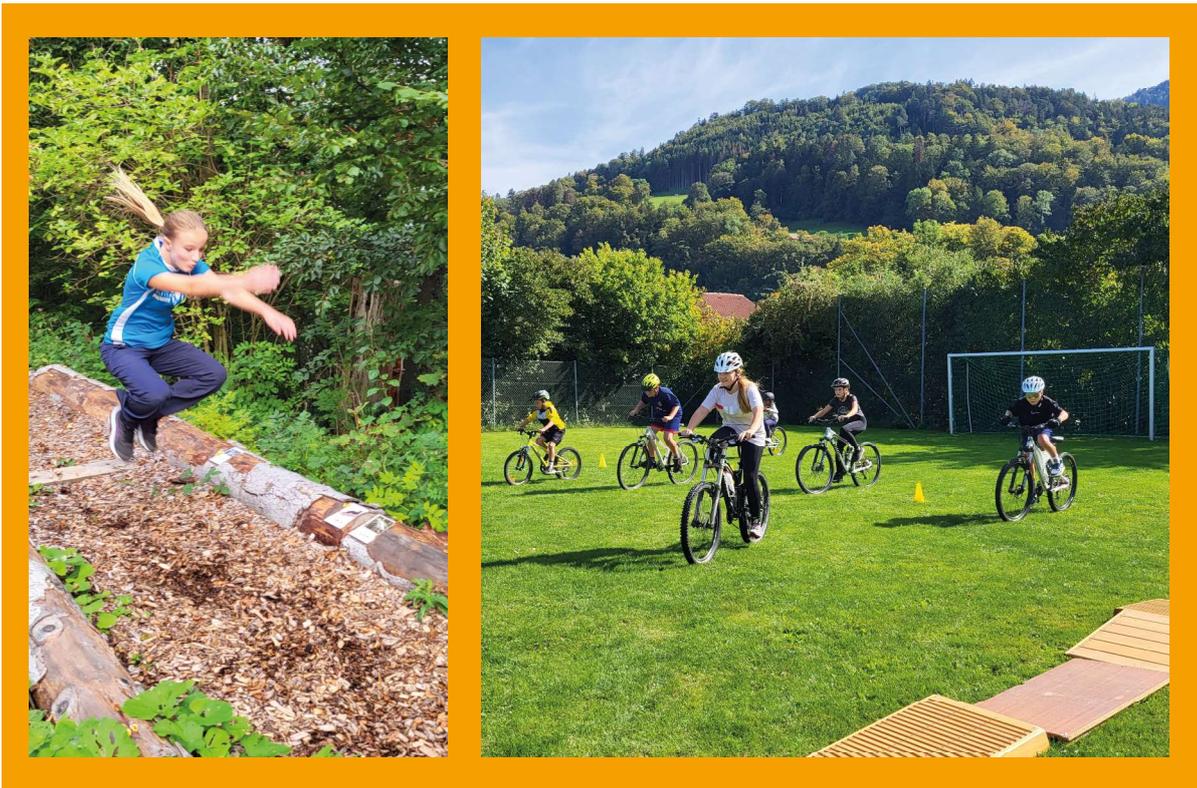
### Herbstwanderung zum Griengässli

Am schönen Donnerstag, dem 21. September machten sich die 1. – 6. Klasse mit samt ihren Lehrpersonen auf die traditionelle Herbstwanderung in Richtung Chrummen – Galm – Balsberg – Griengässli.

Bei allen Laufpausen wurde etwas Aktives gemacht, sei es Seilspringen am langen Seil von zwei Schwingenden angetrieben oder Gummitwist zu dritt (Wer kennt es noch?). Auch Weitsprung wurde ausprobiert, auf dem Naturpfad des Balsbergs kann man schauen, ob man in der Sprunggrube so weit wie ein Eichhörnchen, Marder, Fuchs oder Reh springen kann. Beim tollen Grillplatz Griengässli wurde nach dem Bräteln und sich verpflegen schliesslich noch eine Art Verstecken gespielt, genannt 15/14.



Es ging wirklich lebendig und fröhlich zu und her. Was uns am meisten freute war, dass es so friedlich war und es keine Rolle spielte, ob ein Kind in der 1. Klasse oder in der 6. Klasse ist. Es spielten, spazierten, redeten und schnitzten alle miteinander. Das war früher nicht immer so. Trotz des aktiven Tages – wir nannten es im Laufe des Tages „Waldsporttag“ – wanderten alle wieder in gutem Tempo heimwärts, diesmal das Schlangenwägli hinunter und dann den Hörnliweg hinauf. Etwas müde aber in bester Laune erreichten wir alle in geplanter Zeit wieder das Ziel, unser schönes Dorf Lauwil!



### Ein Sportnachmittag mit dem Mountainbike

Die Sportnachmittage in der Schule dürfen zwischendurch auch auf dem Velo stattfinden. So organisierten wir einen Nachmittag, an dem die SchülerInnen der 3. – 6. Klasse nicht nur ihre Turnausrüstung mitnahmen, sondern auch ihr Mountainbike. Um zu sehen, wie gut es zwischen dem Drahtesel und dem Reiter lief, machten wir

allerlei Parcours. So mussten sie Slaloms durchqueren, über Hindernisse fahren, um Hürden herumkurven oder einhändig Gegenstände einem anderen Kind übergeben. Dies sollte als Vorbereitung dienen, dass wir das nächste Mal eine Strecke im Gelände mit dem Fahrrad in Angriff nehmen können. Auf das freuen sich nun alle schon!

#### Schulagenda

- 31.10.2023 Tag der Pausenmilch
- 7.11.2023 Räbeliechtliumzug  
Alle sind zum Mitlaufen und Mitsingen eingeladen!
- 8.11.2023 schulfrei, Hospitium der LP
- 9.11.2023 Nationaler Zukunftstag (6. KlässlerInnen)
- 6.12.2023 Samichlaus, du liebe Maa...



Schule Lauwil

Schulweg 4, 4426 Lauwil  
061 941 11 67 | info@schule-lauwil.ch | www.schule-lauwil.ch

## Zweifacher CH Vizemeister im Canicross

Eine erfolgreiche Saison geht zu Ende. Mit meinem Chaoten Takezo konnten wir uns dieses Jahr in beiden Schweizer Verbänden (Fédération Suisse de Canicross / FSCS Canicross Suisse) die Titel des Vizemeisters im Canicross sichern. Canicross ist ein Sport, wo Hund und Mensch im Team gemeinsam joggen (Trailrunning). Der Hund sollte vorweg laufen und seinen Laufpartner ziehen. Die Distanzen liegen hier bei 4 – 8 Km und je nach Ort und Strecke auch bis zu 200 Höhenmeter.



Takezo, auch Taki genannt ist ein Scandinavian Hound oder hier besser bekannt als Europäischer Schlittenhund. Um 1950 begann man im Norden verschiedene Rassen miteinander zu kreuzen, um einen Hundetyp zu schaffen, welche auf den Zughundesport abgestimmt ist. Trotz seiner kurzen Haare hat der Scandinavian Hound keine Probleme mit Minus-Temperaturen. Er kommt auch gut mit Temperaturen bis -25 Grad zurecht. Obwohl es auf den Fotos beim Rennen immer so aussieht, dass sie aggressiv sind, haben sie eine enorme Bindung zu ihren Menschen und sind absolute Familienhunde. Nächstes Jahr wird unser Team durch seine Nichte Upsy verstärkt. Wir sind gespannt und freuen uns auf die nächste Saison.



Oliver Gugel

<https://swiss-canicross.ch/>

Fotos: Oliver Gugel



## Leistungsvereinbarung zwischen Versorgungsregion Waldenburgertal plus und Spitex Regio Liestal

Der Gemeinderat hat die neue Leistungsvereinbarung gültig ab 01.01.24 genehmigt.

## Arbeitgeberkontrolle

Am 20.07.23 fand die gesetzlich vorgeschriebene Arbeitgeberkontrolle für die Jahre 2018-2022 der Ausgleichskasse statt. Die Kontrolle hat weder zu einer betragslichen Differenz geführt, noch Anlass zu besonderen Feststellungen gegeben.

## AHV-Gemeindezweigstelle

Für die Führung der AHV-Gemeindezweigstelle vom 01.07.22-30.06.23 haben wir eine Entschädigung von CHF 633.80 erhalten.

## Sicherung der Strasse beim Hollenbach

An der Strasse im Renniken gibt es schon seit einiger Zeit beim Bach eine Abrutschstelle des Bordes. Der Abrutsch ist inzwischen soweit fortgeschritten, dass eine Sicherung der Abrutschstelle vorgenommen werden muss. Der Gemeinderat vergibt den Auftrag zur Sicherung der Strasse beim Hollenbach an die Firma Wenger-Wagner AG.

## Erneuerung amtliche Vermessung Los 6

Das Amt für Geoinformation teilt uns mittels Verfügung mit, dass die Erneuerung der amtliche Vermessung Los 6 genehmigt wurde. Damit erlangt das Vermessungswerk die Beweiskraft einer öffentlichen Urkunde. Die Gesamtkosten dafür betragen CHF 148'151.55 wovon der Bund CHF 48'094.40, der Kanton CHF 40'022.85 und die Gemeinde Lauwil CHF 60'034.30 zu tragen haben.

## Stellvertretung Kurt Vogt

Der Gemeinderat hat beschlossen, Heinz Schweizer, Bretzwil als Gemeindearbeiter Stellvertreter per 01.11.2023 mit einem Pensum von 10-15% einzustellen.

## Antrag für eine Wiedererwägung des Beschlusses "Standort neue Mobilfunkantenne" der EGV vom 25.11.2019 an der nächsten EGV

Der Gemeinderat empfiehlt, den Antrag der Einwohnergemeindeversammlung vom 25.11.2019 an der nächsten EGV abzulehnen.

### Ressortverteilung Gemeinderat Lauwil gültig ab 1. September 2023

Amtsperiode 01.07.2020-30.06.2024

Gemeinde Lauwil  
Kanton Basel-Landschaft



Raymond Tanner Gemeindepräsident	Stv.	Urs Schneider Vizepräsident	Stv.	Renato Degiorgi	Stv.	Peter Erni	Stv.	Monika Möschi	Stv.
<b>Präsidiales</b>	US	<b>Finanzen und Steuern</b>	RT	<b>Planung und Baubewilligungswesen</b>	RT	<b>Bildung</b>	MM	<b>Gesundheit</b>	PE
Verwaltung		Finanzplanung		Bauverwaltung (Baugesuche)		Kindergarten		Alters- und Pflegeheime	
Öffentlichkeitsarbeit		Budget		Orts- und Landschaftsplanung		Primarschule		Spitex Regio Liestal	
Regionale Zusammenarbeit		Rechnung		übergeordnete Raumplanung		Spezielle Förderung		Mütter- und Väterberatung	
		Steuern		Wanderwege		Musikschule		Lebensmittel-/Pflanzkontrolle	
<b>Öffentliche Sicherheit</b>		<b>Kultur und Freizeit</b>	RD	Leitungskataster		Erwachsenenbildung		Hebammen	
Feuerwehr	PE	Kultur		<b>Natur-, Umwelt- und Landschaftsschutz</b>	US	Schulgesundheitsdienst		Kinder- / Jugendzahnpflege	
Militär inkl. Schiesswesen	US	Vereine		Schutzgebiete		Sport		<b>Sozialdienst</b>	RD
RFS/Zivilschutz	PE	Kirchen		Gewässer		<b>Strassen und öffentliche Anlagen</b>	US	Sozialhilfe	
Gemeindepolizei	MM	Jugend und Senioren		<b>Entsorgung</b>	PE	Schutzgebiete		Jugendsozialdienst	
		<b>Waldwirtschaft</b>	RT	Abfallbeseitigung		Strassen, Wege, Plätze		Asylwesen	
<b>Liegenschaftsverwaltung</b>	RD	Forstwesen (inkl. Waldstrassen)		Wertstoffe		Öffentliche Beleuchtung		Fam.erg. Betreuung (FEB)	
Gemeindeliegenschaften		Jagd und Fischerei		Kadaverentsorgung		<b>Abwasserbeseitigung</b>	RD	Ergänzungsleistungen (EL)	
Mietwohnungen		<b>Landwirtschaft</b>	PE	<b>Friedhof und Bestattungswesen</b>	PE			<b>Kind- u. Erwachsenenschutzbehörde (KESB)</b>	PE
Sport- und Spielanlagen		Güterstrassen		Öffentlicher Verkehr	RT				
<b>Wasserversorgung</b>	RD	<b>Regionale Tourismusaktivitäten</b>	MM	Hundehaltung	US				
		Wanderwege							
<b>Energien</b>	RD								
Feuerwehrkommission		Betriebskommission		Regionale Raumplanung		Delegierter Musikschule		Aufsichtskommission Spitex	
Zivilschutzkommission		Forstverband b. Frenkentäler				Schulrat Lauwil		Gemeindedelegierte KESB	
Verband BL. Gemeinden						Arbeitsgruppe Kanalunterhalt			
Tagsatzung									
Tel. 079 366 53 61		Tel. 061 941 14 75		Tel. 079 955 26 66		Tel. 079 252 41 47		Tel. 079 860 44 26	
raymond.tanner@lauwil.ch		urs.schneider@lauwil.ch		renato.degiorgi@lauwil.ch		peter.erni@lauwil.ch		monika.moeschi@lauwil.ch	
Kurzzeichen: RT		Kurzzeichen: US		Kurzzeichen: RD		Kurzzeichen: PE		Kurzzeichen: MM	

### Spartageskarte Gemeinde

Die neue Spartageskarte Gemeinde ist ab 11. Dezember 2023 auch bei uns erhältlich. Der erstmögliche Reisetag ist der 1. Januar 2024.

Damit sind Reisende bereits ab 39 Franken (mit Halbtax) und ab 52 Franken (ohne Halbtax) einen Tag lang auf sämtlichen GA-Bereichsstrecken unterwegs. Die Spartageskarte ist für die 1. und 2. Klasse, jeweils 6 Monate bis maximal einen Tag vor dem gewünschten Reisetag, erhältlich und je früher die Spartageskarten gekauft werden, desto tiefer der Preis. Alle Gemeinden und Städte greifen auf das gleiche, schweizweite Kontingent zu. Ist dieses ausgeschöpft, kann für den gewählten Reisetag schweizweit bei keiner anderen Kommune mehr eine Spartageskarte Gemeinde für die jeweilige Klasse oder das jeweilige Segment (mit oder ohne Halbtax) gekauft werden. Ausserdem kann die personalisierte Spartageskarte Gemeinde an alle Personen (nicht nur an EinwohnerInnen der eigenen Gemeinde bzw. Stadt) verkauft werden.

Weitere Informationen dazu im nächsten Bott.

## Spitex à la carte

*Für mehr Vitamine im Alter.*

### ■ Wir leisten Ihnen Gesellschaft

Wir leisten gerne Gesellschaft und wissen wie wichtig der Austausch ist. Unser erfahrenes Spitex-Personal begleitet ganz individuell stundenweise oder auch länger.

*Kontaktieren Sie uns:*

Renate Fluri

Telefon: **061 921 07 00**

info@spitex-alacarte.ch

**www.spitex-alacarte.ch**



### Schutt bei der Grünmulde

Wir haben festgestellt, das Schutt neben der Grünmulde im Bachacker deponiert wurde und möchten darauf hinweisen, dass dieser nicht dort entsorgt werden darf! Falls Unsicherheiten betreffend der richtigen Entsorgung solcher Materialien auftreten, steht Kurt Vogt für Fragen gerne telefonisch (079 455 39 06) zur Verfügung.

### I gang mit miner Latärnä...

Am Dienstag, 7. November 2023 beginnt um 18:00 Uhr der Räbeliechtliumzug der Schule durchs Dorf. Damit die Laternen richtig schön zur Geltung kommen wird die Strassenbeleuchtung wiederum für die Dauer des Umzugs (ca. 45 Minuten) abgeschaltet. Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen allen einen schönen Räbeliechtliumzug.

### Verkauf von Tannästen/Deckästen

Beim oberen Brunnen in der Dorfstrasse werden bald wieder Tannäste/Deckäste zum Kauf deponiert.

Bezahlen können Sie diese vis à vis im Milchkasten bei Käthy Probst Wipf, auf der Gemeindeverwaltung, direkt bei Kurt Vogt oder mittels TWINT.

## Dankeschön

Für die Betreuung der Blumen bei den Dorfbrunnen bedanken wir uns recht herzlich bei Käthy Probst Wipf und Sabine Baumgartner.

## Bewilligung zur Benutzung von Gemeindefunktionen und Einrichtungen

- Jodlerklub Hohwacht, Heimatabend, 04.11.2023, MZH/Sportplatz
- Frauenverein Lauwil, Suppentag, 11.11.2023, Turnhalle
- Delta-/Paraclub Hohwacht, Nothelferkurs, 16.11.2023, Turnhalle
- Delta-/Paraclub Hohwacht, Notschirmwerfen, 19.01.2024, Turnhalle
- Frauenverein Lauwil, Mittagstische, 26.01./15.03./19.04./21.06./30.08./25.10./13.12.2024, Turnhalle

## Bewilligung von Gelegenheitswirtschafts- und Freinachtgesuchen

- Jodlerklub Hohwacht, Heimatabend, 04.11.2023, Turnhalle, Freinacht bis 02:00 Uhr
- Frauenverein Lauwil, Suppentag, 11.11.2023, Turnhalle, ohne Freinacht
- Frauenverein Lauwil, Mittagstische, 26.01./15.03./19.04./21.06./30.08./25.10./13.12.2024, Turnhalle, ohne Freinacht

## Veranstaltungsbewilligung im Wald

Das Amt für Wald beider Basel hat nach Vernehmlassung bei den betroffenen Gemeinden und kantonalen Fachstellen die Bewilligung für die Durchführung des

**"Bergmarathon Hohe Winde"**  
mit ca. 200 - 250 Personen  
(inkl. Helfer und Zuschauer)  
vom Samstag, 23. März 2024

gemäss Dekret des Landrates über die Bewilligung für Veranstaltungen im Wald, vom 11. Juni 1998 (SGS 570.1), in den Gemeinden **Bretzwil, Brislach, Lauwil sowie Gemeinden im Kanton Solothurn** mit Auflagen erteilt.

Einwohnerzahl per 23.10.2023: 321 Personen



### Zuzug

Lisa Wild, Gartenweg 4  
Christoph Merz, Eggweg 10

Herzlich willkommen in Lauwil!



### Geburt

Deva Nagesh, geboren am 24.08.2023  
Sohn von Shan und Niruja Nagesh

Herzlichen Glückwunsch!

Gemäss Datenschutzgesetz ist die Gemeinde verpflichtet, die Zustimmung zur Publikation einzuholen. Bitte beachten Sie deshalb, dass wir die Wünsche zur Nichtpublikation entsprechend berücksichtigen.



### Baubewilligungen

Gesuch Nr. 2016/2022, Parzelle: 151/153/154  
Projekt: Um- und Ausbau Mehrfamilienhaus,  
Dorfstr. 12/14, Stoltenweg 1e  
Gesuchsteller: Peter Nefzger, Schützenweg 1,  
4436 Oberdorf

Gesuch Nr. 0957/2022, Parzelle: 21  
Projekt: Einfamilienhaus mit Garage / Gartenhaus,  
Im Bifang 4  
Gesuchsteller: Hansjörg u. Ruth Würger,  
Erikaweg 12, 4438 Langenbruck

Gesuch Nr. 1195/2023, Parzelle: 500  
Projekt: Einfamilienhaus, Im Bifang 6  
Gesuchsteller: Aglaia Lüthy, Egg-Gasse 2,  
4312 Magden

### Kleinbaubewilligung

Parzelle: 23, Holzregal mit Gerätehäuschen  
Gesuchsteller: Raymond und Melanie Tanner,  
Hörnliweg 4, 4426 Lauwil



## Winterdienst



Mit der kalten Jahreszeit beginnt der Winterdienst auf den Gemeindestrassen. Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass Autos und andere Fahrzeuge nicht auf öffentlichen Strassen und Plätzen parkiert werden dürfen, sondern nur auf den dafür vorgesehen Parkplätzen. Für Schäden übernimmt die Gemeinde keine Haftung!

Die Schneeräumung wird wie bis anhin anhand einer Prioritätenliste und nach folgenden Kriterien erfolgen, wobei die Reihenfolge der Räumung auch von der Schneelage abhängig ist:

- Alle zwei Tage, wenn die Landwirtschaftsbetriebe Milch zur Annahmestelle bringen, werden die Gemeindestrassen zu den Höfen zuerst vom Schnee befreit.
- An den anderen Tagen werden die Gemeindestrassen im Dorf zuerst geräumt.
- Auf allen Strassen erfolgt ein reduzierter Winterdienst (keine Schwarzräumung).



Falls an exponierten Stellen gesalzen oder gesplittet werden muss, melden Sie dies bitte auf der Verwaltung Tel. 061 941 21 21 oder bei Gemeinderat Peter Erni Tel. 079 252 41 47.

Sie haben die Möglichkeit, den Schnee von privaten Strassen und Grundstücken durch den Gemeindearbeiter mit dem Gemeindefahrzeug wegräumen zu lassen. Dafür ist eine Anmeldung auf der Gemeindeverwaltung notwendig, der Gemeindearbeiter wird anschliessend die Situation begutachten. Eine Räumung ist nicht überall möglich, da der Schnee nur weggestossen werden kann und Platz zum deponieren vorhanden sein muss. Die Kosten für diese Dienstleistung belaufen sich auf CHF 12.50 pro fünf Minuten, es wird im 5 Minuten Takt abgerechnet. Die private Räumung hat keinerlei Priorität und erfolgt im Rahmen des normalen Winterdienstes. Auch hier wird der reduzierte Winterdienst angewendet (keine Schwarzräumung), ebenso wird nicht gesalzen und nicht gesplittet.

Herzlichen Dank an das Winterdienst-Team Kurt Vogt und Stefan Ziegler für die Bereitschaft, bei klirrender Kälte und zu Unzeiten die Strassen für uns alle zu räumen!



persönlich. kompetent. zuverlässig. innovativ



häner

ELEKTROTECHNIK AG

Kontaktieren Sie mich:

Andreas Häner

Bennwilerstrasse 5 ▪ 4434 Hölstein

andi@haener-ag.ch ▪ 079 137 49 49

Mit Hätzbluet für Sie unter Spannig:

- Allgemeine Elektroinstallationen
- Elektro – Sicherheitskontrollen
- Planung – Projektierung
- Umbau – Neubau - Sanierung
- Service – Unterhalt
- Telefon- / Netzwerkinstallationen
- Haushaltgeräte (Verkauf / Anschluss)

## Wöchentliche Veranstaltungen

Mittwochs, 20:00 - 22:00 Uhr, Singstunde des Jodlerklub Hohwacht im Gemeindesaal

2023					
November					
Sa	04.11.	20:00 Uhr	Heimatabend	Jodlerklub	Turnhalle
Di	07.11.	18:00 Uhr	Räbeliechtliumzug	Schule Lauwil	
Sa	11.11.	ab 11:30 Uhr	Suppentag	Frauenverein	Turnhalle
So	12.11.	17:00 Uhr	Kirchenkonzert	Jodlerklub	Kirche Reigoldswil
So	19.11.	9:30-10:30 Uhr	Wahl- und Abstimmungssonntag	Wahlbüro	Sitzungszimmer MZH
Mo	20.11.	19:00 Uhr	Information zum Thema "Cyber-Prävention"	Polizei Baselland	Turnhalle
Mo	20.11.	20:00 Uhr	Einwohnergemeindeversammlung	Gemeinderat	Turnhalle
Dezember					
Fr	01.12.		Adventsfenster	Gemeinderat	
Sa	02.12.	20:00 Uhr	Konzert 75-Jahre Jodlerklub Howacht mit Rhybläch	Jodlerklub	Basel
So	03.12.	15:00 Uhr	Konzert 75-Jahre Jodlerklub Howacht mit Rhybläch	Jodlerklub	Wahlen b. Laufen
Fr	15.12.	12:15 Uhr	Mittagstisch für alle	Frauenverein	Turnhalle
So	24.12.	23:30 Uhr	Zwölfi-Chlinge	Zwölfi-Chlingler	Turnhalle
2024					
Januar					
Fr	26.01.	12:15 Uhr	Mittagstisch für alle	Frauenverein	Turnhalle
Februar					
März					
So	03.03.	9:30-10:30 Uhr	Wahl- und Abstimmungssonntag	Wahlbüro	Sitzungszimmer MZH
Fr	15.03.	12:15 Uhr	Mittagstisch für alle	Frauenverein	Turnhalle
April					
Fr	19.04.	12:15 Uhr	Mittagstisch für alle	Frauenverein	Turnhalle
Di	23.04.		Einwohnergemeindeversammlung	Gemeinderat	Gemeindesaal
Fr	26.04.		Essen für Behörden/Kommissionen/Angestellte	Gemeinderat	
Di	30.04.	19:00 Uhr	Maibaum- Apéro	Gemeinderat	
Mai					
Do	09.05.		Banntag	Gemeinderat	
Juni					
So	09.06.	9:30-10:30 Uhr	Wahl- und Abstimmungssonntag	Wahlbüro	Sitzungszimmer MZH
Fr	21.06.	12:15 Uhr	Mittagstisch für alle	Frauenverein	Turnhalle
Di	25.06.	20:00 Uhr	Einwohnergemeindeversammlung	Gemeinderat	Gemeindesaal
Juli					
August					
Fr	30.08.	12:15 Uhr	Mittagstisch für alle	Frauenverein	Turnhalle
September					
Di	03.09.		Runder Tisch Vereine	Gemeinderat	Sitzungszimmer MZH
So	22.09.	9:30-10:30 Uhr	Wahl- und Abstimmungssonntag	Wahlbüro	Sitzungszimmer MZH
Oktober					
Fr	25.10.	12:15 Uhr	Mittagstisch für alle	Frauenverein	Turnhalle
Sa	26.10.		Jubilarenständeli	Jodlerklub und Musikgemeinschaft	
November					
Sa	02.11.	20:00 Uhr	Heimatabend	Jodlerklub	Turnhalle
Fr	15.11.		Jungbürger-Anlass	Gemeinderat	
Mo	18.11.	20:00 Uhr	Einwohnergemeindeversammlung	Gemeinderat	Turnhalle
So	24.11.	9:30-10:30 Uhr	Wahl- und Abstimmungssonntag	Wahlbüro	Sitzungszimmer MZH
Dezember					
So	01.12.		Adventsfenster	Gemeinderat	
Fr	13.12.	12:15 Uhr	Mittagstisch für alle	Frauenverein	Turnhalle
Di	24.12.	23:30 Uhr	Zwölfi-Chlinge	Zwölfi-Chlingler	Turnhalle

Lauwiler Vereine/Gruppen/Organisationen haben die Möglichkeit, ihre Veranstaltungen zu publizieren. Ihren Text reichen Sie bitte laufend schriftlich der Verwaltung ein.

## Zwölfchlinge – das Weihnachtseinläuten in Lauwil

Wir möchten Ihnen etwas über den Brauch vom Weihnachtseinläuten erzählen. Wie alt dieser Brauch ist, wissen wir nicht so genau. Der Inhalt dieses Brauches ist, dass die Junggesellen vom Dorf am Heiligabend um Schlag 24:00 Uhr mit Kuhglocken durch das abgedunkelte Dorf laufen und die Weihnacht einläuten.

Da es aber immer weniger Junggesellen gibt, haben wir den Brauch der heutigen Zeit angepasst und es dürfen alle Männer und Frauen ab 14 Jahren mit uns zusammen klingeln. Sollten Sie Interesse haben an diesem schönen alten Brauch teilzunehmen, möchten wir Sie einladen, am Heiligabend um 23:30 Uhr zur Turnhalle zu kommen. Wenn Sie selber eine Glocke haben, nehmen Sie diese mit, andernfalls können Sie bei Martin Gisin Tel Nr. 079 644 81 39 eine Glocke bestellen - natürlich kostenlos.

**Etwas Wichtiges haben wir an unserem Brauch jedoch nicht geändert:** Die Dorfbeleuchtung wird abgelöscht, denn wir wollen nicht erkannt werden beim Klingeln. Daher möchten wir Sie bitten, Ihre **Bewegungsmelder abzustellen und die Lichter im Haus von 23:45 – 0:30 Uhr zu löschen**, damit das Dorf dunkel ist.

Wenn Sie zuschauen möchten dann bitte so, dass Sie nicht gesehen werden können, denn auch das gehört zum Brauch. In diesem Sinne hoffe ich auf Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung, damit dieser alte schöne Brauch nicht ausstirbt.

Herzlichen Dank im Voraus, Martin Gisin

Wir holen die Natur  
zu Ihnen ins  
Wohnzimmer.



**RÄUFTLIN** AG  
BODENBELÄGE

4417 ZIEFEN  
TEL. 061 931 17 60  
www.raeuftlin-ag.ch



## OFFIZIELLE MITTEILUNG

### MELDESCHLUSS:

**15. NOVEMBER 2023**

*gültig für das Frühlingssemester 24  
vom 22.01.24 bis 29.06.24*

Bis zum 15. November 2023 muss Ihr **ABMELDEFORMULAR**, Instrumentenwechsel- oder Lektionsdaueränderungsformular sowie Ihre Anmeldung bei uns eingegangen sein, damit die Änderung per Frühlingssemester 24 in Kraft tritt. Zu spät eingegangene Ummeldungen können nicht berücksichtigt werden.

ANMELDUNGEN können – je nach Kapazität – auch noch später entgegengenommen werden.

Die entsprechenden Meldeformulare können Sie beim Sekretariat (Tel. 061 961 15 65) oder über

unsere Homepage: [www.msft.ch](http://www.msft.ch)

(Downloads → Meldeformulare) beziehen.

Ihre

**msft**  
musikschule  
beider frenkentäler

# Dr Santichlaus

Auch in diesem Jahr organisiert der Turn- und Sportverein Reigoldswil den Santichlaus. Als Santichlaus und Schmutzli besuchen die Turner Familien in Reigoldswil und Lauwil. Für weitere Anfragen (Weihnachtsfeiern etc.) fragen Sie uns bitte schriftlich an. Diese müssen jeweils individuell beurteilt werden.



## Wichtig:

- 📄 Bitte für jedes Kind separat aufschreiben was der Santichlaus loben darf und wo Verbesserungspotenzial vorhanden ist (**Stichworte, keine Texte bitte**). Diese Angaben bitte bereits bei der Anmeldung angeben, damit sich der Santichlaus vorbereiten kann.
- 📄 Es gibt keinen fixen Preis und ein finanzieller Beitrag ist freiwillig. Der Richtwert liegt bei 10 - 20 Franken pro Kind.
- 📄 Der Santichlaus bringt keine Geschenke oder „Chlausen-Säcke“ mit. Diese werden durch die Familien vor der Haustür/im Carport/im Briefkasten jeweils deponiert. Der Santichlaus übergibt die bereitgestellten Geschenke den Kindern bei seinem Besuch.

Anmeldungen sowie sämtliche Angaben (siehe Talon) bitte per Mail bis spätestens am **26. November 2023** an [santichlaus@tsv-reigoldswil.ch](mailto:santichlaus@tsv-reigoldswil.ch) senden oder den Anmeldetalon sowie die Angaben zu den Kindern per Post an unsere Vereinsadresse (TSV Reigoldswil, 4418 Reigoldswil) senden.

(Anmeldungen welche zu spät eintreffen, können leider nicht berücksichtigt werden).

Bei Fragen steht Ihnen Maurice Mura (Präsident TSV Reigoldswil) unter 079 586 31 92 oder per Mail [maurice.mura@tsv-reigoldswil.ch](mailto:maurice.mura@tsv-reigoldswil.ch) gerne zur Verfügung.

---

## Anmeldung für den Santichlaus am 6. Dezember 2023

Familie: \_\_\_\_\_ Tel. \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Wunschzeit: \_\_\_\_\_ (kann nicht garantiert werden, nicht vor 17:30 Uhr möglich)

Name und Alter der Kinder: \_\_\_\_\_



**RAIFFEISEN**

**Jetzt**  
Beratungstermin  
vereinbaren.

**Wenn Sie uns zu Ihrer  
ersten Bank machen, dankt  
es Ihnen die ganze Region.**

Als Raiffeisen-Mitglied sind Sie nicht nur Kunde, sondern Mitbesitzer Ihrer Bank. Ihre Spareinlagen ermöglichen Kredite für lokale KMU und Hypotheken. Davon profitieren Sie und die Region.

## FRAUENverein LAUWIL

### Seifen-Workshop

Am 28. Oktober tauchten 6 Kursteilnehmerinnen in die duftende Welt der Naturseifen ein.

Nach einem theoretischen Teil, in welchem sie die Herkunftsgeschichte und die Herstellung von Naturseife kennenlernen konnten, ging es an die praktische Umsetzung. Unter der Leitung von Seifenexpertin Leontien Mahler wurden zuerst verschiedene Pflanzenfette und hochwertige Duft- und Farbstoffe nach persönlicher Vorliebe gemischt. Durch Zugabe von Natronlauge wurde der spannende Prozess der Verseifung gestartet und schon nach kurzer Zeit konnte die entstandene Seifenmasse in die mitgebrachten Silikon- und Kunststoffformen abgefüllt werden. Danach ist eine ordentliche Portion Geduld gefragt: die gegossenen Seifen mussten übers Wochenende festwerden, bevor sie aus den Formen gelöst werden konnten. Nach einer zusätzlichen Reifungszeit von 6 Wochen sind die Naturseifen bereit für den Einsatz als tägliche Hautpflege.



Hast du auch Lust bekommen an solch spannenden Workshops teilzunehmen oder bei unseren diversen Anlässen und Ausflügen mitzumachen? Dann werde Mitglied im Frauenverein Lauwil! Gerne nehmen wir deine Anmeldung über [fvlauwil@gmx.ch](mailto:fvlauwil@gmx.ch) oder persönlich bei einem der Vorstandsmitglieder entgegen.

### Adventsgesteck-Kaffistübli

**Dienstag, 21. November 2023 von 15:00-17:00 Uhr im Gemeindesaal**

Alle Einwohnerinnen und Einwohner ab 75 Jahren sind zum gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen eingeladen. Dabei können sie der Entstehung ihrer Adventsgestecke zuschauen und danach ihr Gesteck gleich mit nach Hause zu nehmen.

FRAUENverein LAUWIL

**SUPPETAG**



**Wir laden Sie ganz herzlich ein. Besuchen Sie uns am**

# **Loueler Suppetag**

## **11. November 2023**

**ab 11.30 bis ca. 14.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Lauwil**

**Unser kulinarisches Angebot:  
Kürbissuppe, Gemüsesuppe, belegte Brötli, Kuchen und Getränke**

**Kuchenspenden nehmen wir gerne am Samstag ab 9.00h entgegen. Herzlichen Dank!**

**Der FRAUENverein LAUWIL freut sich auf Ihren Besuch.**